

**Kobern-Gondorf / Corbigny.  
Schüleraustausch: Mit Fußball und Pinsel die Grenzen überwunden**



**Schüleraustausch: Teamgeist kennt keine Grenzen**

Es war wieder soweit: Herzlich begrüßten Schüler und Eltern der Realschule plus und FOS Untermosel aus Kobern- Gondorf ihre jungen Gäste der Partnerschule des Collège Noël Berrier aus Corbigny. Französischlehrerin Sandra Keller und Kollege Gordon von Glasow organisierten wie in den Vorjahren auch diesen Schüleraustausch zwischen den Moselanern und den Burgundern. Die insgesamt 24 Franzosen der Klassen sechs bis neun wurden in der Schule auf ihre Gastfamilien verteilt und mit einem Getränkebuffet begrüßt, um anschließend in ihr neues „Zuhause auf Zeit“ zu fahren. Dort ließen die Moselaner sie nun fast eine Woche ihren deutschen Alltag kennenlernen. Dazu gehörte auch der Schultag am nächsten Morgen. Um den jüngsten Franzosen den Einstieg zu erleichtern, begann man den Tag mit ihnen und ihren deutschen „Gastfreunden“ mit einem gemeinsamen Kunstprojekt. Am Ende hielt jeder einen „Tupfbaum“ passend zu ihrer Lieblingsjahreszeit in den Händen. Am Wochenende traf man sich in der Schule zum gemeinsamen Brunch, um anschließend frisch gestärkt ein Spielangebot auf dem Sportplatz zu nutzen und beim Fußball grenzüberschreitend „Teamgeist“ zu zeigen. Anschließend begann das Familienleben der „Deutschen auf Zeit“: Die Moselaner zeigten ihnen bei Ausflügen ihre herrliche Heimat. Nach einem weiteren Schultag führte Gerhard Straus die französischen Gäste durch das historische Kobern-Gondorf. Der traditionelle Tagesausflug führte in diesem Jahr rheinabwärts nach Köln ins interaktive Sportmuseum und natürlich zum imposanten Kölner Dom. Am nächsten Tag hieß es nun Abschied nehmen, mit schönen Erinnerungen und Vorfreude auf ein Wiedersehen 2019 in Frankreich.